

Pressemitteilung

2. Klimakonferenz sächsischer Schülerinnen und Schüler in Dresden

Dresden, 6. Februar 2020.

WIR. MACHEN. KLIMA.

Eine gemeinsame Initiative der Sächsischen Staatsregierung und des LandesSchülerRat Sachsen Nach der erfolgreichen ersten Klimakonferenz sächsischer Schülerinnen und Schüler in Leipzig gehen wir gemeinsam in die zweite Runde.

Der Ministerpräsident Michael Kretschmer und der LandesSchülerRat Sachsen laden für den 29. Februar 2020 nach Dresden zur zweiten Klimakonferenz sächsischer Schülerinnen und Schüler ein.

Unter dem Motto „Vom Reden zum Handeln“ soll gemeinsam Bilanz zum Vorjahr gezogen und den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie man sich aktiv in politische Prozesse einbringen kann.

Die Vorsitzende des LandesSchülerRat Sachsen, Joanna KESICKA, weiß um das Potenzial der Veranstaltung: „Die zweite Klimakonferenz der sächsischen Schülerinnen und Schüler ermöglicht einen Schritt in Richtung Praxis. Wir machen damit ein Angebot an alle, die aus ihren Ideen konkrete Projekte vor Ort entwickeln wollen.“ Die zweite Konferenz ist ein notwendiger Schritt, um auf die große Resonanz des Themas bei Jugendlichen zu reagieren. „Unabhängig davon, wie man sich - bisher oder in Zukunft - für Klima- und Umweltschutz engagiert: wir bieten die Möglichkeit, das Wissen zum Thema zu vertiefen und sich gleichzeitig mit verschiedenen sächsischen Projektpartnern und Initiativen zu vernetzen.“, so Joanna KESICKA.

Ministerpräsident Michael Kretschmer betont: „Klimaschutz ist eine Generationenaufgabe. Der Sächsischen Staatsregierung ist es wichtig, den begonnenen klimapolitischen Dialog mit jungen Menschen fortzusetzen. Dafür werden wir mit der Klimakonferenz auch in den kommenden Jahren den intensiven Dialog mit den sächsischen Schülerinnen und Schülern suchen und über unser klimapolitisches Handeln informieren. Ich freue mich auf spannende Gespräche und die Ideen der jungen Leute. Wir wollen diese Ideen auch in Zukunft aufgreifen und gemeinsam umsetzen.“

Durch die im Koalitionsvertrag festgelegte Kontinuität der Klimakonferenz schafft man eine Gelegenheit, sächsischen Schülerinnen und Schülern eine Wissens- und Vernetzungsplattform zu geben.

In den vier Werkstätten zu den Themen Schule, Mobilität, Konsum und Energie wird das Wissen über Klima und Umweltschutz vertieft und den Schülerinnen und Schülern eine Chance geboten, die ersten Schritte auf dem Weg zur praktischen Umsetzung ihrer Ideen gemeinsam mit Experten zu gehen.

Bei den verschiedenen Workshops geht es um die Arbeit an einzelnen Themen unter den vier großen Hauptbereichen der Werkstätten.

Feststehende Themen der Workshops sind beispielhaft:

- Formen demokratischen Sprechens (Ideenaustausch, Diskussion, Debatte)
- Partizipation im schulischen Umfeld (Kommune, Gemeinde)
- konstruktive Konfliktbearbeitung- Lernen durch Engagement

Die zweite Klimakonferenz sächsischer Schülerinnen und Schüler findet statt:

Datum: Samstag, 29. Februar 2020, ab 10 Uhr bis ca. 16 Uhr

Ort: TU Dresden, Hörsaalzentrum, Bergstraße 64, 01069 Dresden

Weitere Informationen zur Konferenz: <https://lsnq.de/klimawandeln>